

Anhang

Nacherzählung, Text E

- (E1) 'n dann bekommt er seinen ersten arbeitsplatz in der fabrik
- (E2) und eh is guten willens
 - (b) etwas vernünftiges zu tun
- (E3) und muss schon als erste arbeit seinem vorgesetzten seinem kapo einen keil holen
- (E4) und in dieser tolpatschigen art findet er also nix passendes
- (E5) dann sieht er unter einem gestell einen keil
- (E6) nimmt 'n grossen vorschlaghammer
- (E7) schlägt den passenden keil raus
- (E8) damit fällt also des ganze gerüst zusammen
- (E9) (a1) und ein schiff
 - (b) was zu dieser werft gehört
 - (c) bei der er arbeit gefunden hat
 - (a2) gleitet also ins wasser
- (E10) 's war also ein sehr lustiger gag da
- (E11) und da denkt er
 - (b) jetzt kommt er gleich/
- (E12) also sein bestreben is
 - (b) wieder ins gefängnis zu kommen
 - (c) weil er sich da irgendwie geborgen gefühlt hat
- (E13) des is eigentlich auch ne realistische sache
 - (b1) dass leute
 - (c) wieder das bestreben ham dahinzukommen
 - (b2) die lange im gefängnis warn
 - (d) weil se sich in der freien welt gar nimmer richtig wohlfühlen

- (E14) hat er also das bestreben
(b) da wieder hinzukommen
- (E15) schlendert durch die straßen
- (E16) und da kommt er zu einer situation
- (E17) da is dieses junge mädchen
(b) was wir schon gesehen haben ... ah nein das hab ich vergessen da is ja erst die situation mit den arbeitslosen ja oder kommt das hinterher
- (E18) also jedenfalls/ dann is die hungriq
- (E19) un steht vorm bäckerladen
- (E20) un da fährt ein/ so'n brotauto vor
- (E21) 'n da sieht sie
(b) wie der grade da auslädt
- (E22) und da nimmt sie ein brot weg
- (E23) und eine dame sieht das grade
- (E24) und wie se damit flüchtet
(b1) rennt sie diesen
(c) ich weiss nicht
(d) wie wir 'n nennen wollen
(b2) charlie chaplin um den hau/ um
- (E25) (a1) un der zwischen dem bestreben
(b) also wieder ins gefängnis zu kommen und seiner neigung
(c) kavalier zu sein
(a2) nimmt er also die schuld auf sich
- (E26) und hofft
(b) damit also zwei fliegen mit einer klappe zu schlagen
(c) des mädle zu entlasten
(d) und selber wieder in das kittchen zu kommen
- (E27) (a1) aber die f/ wie oft die frau
(b) die des gesehen hat
(a2) is also rechthaberisch
- (E28) lässt das nicht zu
- (E29) geht den zweien hinterher
- (E30) und sorgt also dafür
(b) dass ihm das brot wieder abgenommen wird
(c) un des mädle jetzt eh eingelocht werden soll

- (E31) un die nächste situation is eigentlich
(b) dass er in der grünen minna sitzt bei verschiedenen anderen ganoven
- (E32) un da wird des mädle auch eingeliefert in diese grüne minna
- (E33) und sie sitzt also ganz traurig da
(b) während er eigentlich frohgemutes ist
(c) wie sie also weint und traurig is
- (E34) er gibt ihr das taschentuch
- (E35) und is also ganz rührend um sie besorgt
- (E36) (a1) un der schutzmann
(b) der sie bewacht
(a2) steht an der offenen tür
- (E37) un als da so ne turbulenz entsteht
(b) gibt er ihr den rat
(c) also jetzt soll sie fliehen
- (E38) un da fallen se also zu dritt raus der schutzmann er un des mädle
- (E39) un finden sich auf der strasse wieder
- (E40) und hab/ also erst will bloss des mädle g/ macht er ihr/ zeigt er ihr den fluchtweg
- (E41) und sie winkt ihm aber dann
- (E42) und eh wider willens geht er ihr also hinterher
- (E43) und sie gehn also ganz rührend zusammen
- (E44) setzen sich irgendwo in 'n garten
- (E45) un des is ne ganz lustige scene
- (E46) dann sehn se
(b) wie sich dann 'n Ehepaar vor dem haus verabschiedet
- (E47) un ganz köstlich macht er diese abschiedsbewegung der ehfrau nach
(b) also wie sie ihren mann/
(c) un wie sie 's übertrieben gestaltet
- (E48) also ganz köstlich
- (E49) und also er beschafft ihnen auch so ein haus
- (E50) wie wär 's
(b) wenn wir auch so ein haus hätten
- (E51) un die nächste scene is eigentlich wieder ganz rührend
- (E52) man kann eigentlich nich richtig sagen

- (b) wer jetzt das haus beschafft hat
- (E53) (a1) einer sagt also zum andern
 (b) ich hab 's nich mehr so in erinnerung
 (a2) also jetzt hab ich das haus für uns
- [KA] sie natürlich – [E] sie ah ja – sie is das patente mädchen, was er braucht
- [E54] und sie finden am strand/
 (E55) und dann führt sie ihn an der hand dahin
 (E56) un da is so ne richtige alte bretterbude
 (E57) und sie hat also notdürftig den tisch gerichtet
- (b) un mi 'm blumenstrauss un ganz süß
- (E58) ach er steht ganz gerührt da
 (E59) und schon fällt ihm der balken von der tür aufs hirn
 (E60) un dann setzt er sich an den tisch
 (E61) un rückt er das bein weg
 (E62) un das hatte sie bloss unterstützt
 (E63) da fällt der tisch zusammen
 (E64) so diese üblichen lustigen szenen
 (E65) und zum schluss lehnt er sich an die wand
 (E66) und fällt ins wasser
 (E67) un die nächste situation is
- (b) wo er dann draussen schläft im/im schweineanbau von diesem/dieser hütte
 (c) un sie im/im wohnraum
- (E68) und sie hat aber irgendwo 'n brot geklaut
 (E69) und wie er dann reinkommt
- (b) sich des stroh abputzt un zum frühstücken
 (c) un da is wieder also der spass
 (d) wo der/sein stuhl in die bretter versinkt
- (E70) aber des mädchen, patent, zieht 'n auf ne andere stelle
 (E71) und sie frühstücken dann
 (E72) un des hört also damit auf, nich

Literatur

- Aristoteles (1975). *Lehre vom Schluß oder Erste Analytik* (Übers. und erläutert von I. H. von Kirchmann, mit Anm. vers. von E. Rolfes 1921. Unveränd. Nachdruck). Hamburg: Felix Meiner Verlag.
- Bartsch, R. (1972). *Adverbialsemantik*. Frankfurt/M.: Athenäum Verlag.
- Bech, G. (1949). Das semantische System der deutschen Modalverba. *Travaux du Cercle linguistique de Copenhague*, 4, 3–46.
- Bhardwaj, M., Dietrich, R., & Noyau, C. (1989). *Second language acquisition by adult immigrants: Temporality*. Final Report 5. Strasbourg: European Science Foundation.
- Bierwisch, M. (1983). Semantische und konzeptuelle Repräsentation lexikalischer Einheiten. In R. Ružička & W. Motsch (Hrsg.), *Untersuchungen zur Semantik* (S. 62–99). Berlin: Akademie Verlag.
- Bußmann, H. (1983). *Lexikon der Sprachwissenschaft*. Stuttgart: Kröner Verlag.
- Carlson, G. N. (1988). Truth conditions of generic sentences. In M. Krifka (Ed.), *Genericity in natural language: Proc. of the 1988 Tübingen Conference* (pp. 31–52). Tübingen: Univ., Sem. f. nat. sprl. Systeme.
- Carnap, R. (1947). *Meaning and necessity*. Chicago: The University of Chicago Press.
- Chur, J., & Dietrich, R. (1990). The structure of elementary L2 production: A semantic approach to its description. *Linguistics*, 28, 417–452.
- Cresswell, M. J. (1970). Classical intensional logics. *Theoria*, 36, 347–372.
- Cresswell, M. J. (1973). *Logics and languages*. London: Harper & Row Publ. Inc.
- Doherty, M. (1985). *Epistemische Bedeutung*. Berlin: Akademie Verlag.

- Eisenberg, P. (1989). *Grundriss der deutschen Grammatik* (2. Aufl.). Stuttgart: J. B. Metzler.
- Fillmore, C. J. (1968). The case for case. In E. Bach & R. T. Harms (Eds.), *Universals in linguistic theory* (pp. 1–88). London: Holt, Rinehart and Winston.
- Friedrich der Große (1912). *Werke in zehn Bänden. Bd. III* (hrsg. von Gustav Bertold Volz, deutsch von Friedrich von Oppeln-Bronikowski). Berlin: Verlag Reimar Hobbing.
- Gerstenkorn, A. (1976). *Das Modal-System im heutigen Deutsch*. München: Wilhelm Fink Verlag.
- Glas, R. (1984). *sollen im heutigen Deutsch: Bedeutung und Gebrauch in der Schriftsprache*. Tübingen: Gunter Narr Verlag.
- Graumann, C. F. (1989). Perspective setting and taking in verbal interaction. In R. Dietrich & C. F. Graumann (Eds.), *Language processing in social context* (pp. 95–122). Amsterdam: Elsevier Science Publ.
- Grice, H. P. (1975). Logic and conversation. In P. Cole & J. Morgan (Eds.), *Syntax and semantics* (Vol. 3, pp. 41–58). New York: Academic Press.
- Heger, K. (1976). *Monem, Wort, Satz und Text*. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.
- Heger, K. (1979). Modalität und Modus II. *Zeitschrift für Romanische Philologie*, 95, S. 382–397.
- Heger, K. (1989). Text coherence in a dialogical presuppositional group: Chapter XXXI of Unamuno's *Niebla*. In W. Heydrich, F. Neubauer, J. Petöfi, & E. Sözer (Eds.) *Connexity and coherence* (pp. 41–99). Berlin: Walter de Gruyter.
- Heidolph, K. E., Flämig, W., Motsch, W. et al. (1981). *Grundzüge einer deutschen Grammatik*. Berlin: Akademie Verlag.
- Heim, I. R. (1982). *The semantics of definite and indefinite noun phrases*. (Forschungsbericht) Konstanz: Univ. Konstanz, SFB 99.

- Hoberg, U. (1973). *vielleicht – wahrscheinlich – sicher*. (= Sprache der Gegenwart 24; Linguistische Studien IV. Teil 2.) Düsseldorf: Pädagogischer Verlag Schwann.
- Kalinowski, G. (1972). *Einführung in die Normenlogik*. Frankfurt/M.: Athenäum Verlag.
- Kant, I. (1877/1966). *Die Kritik der reinen Vernunft* (Hier zit. nach der Ausg. von Ingeborg Heidemann). Stuttgart: Philipp Reclam.
- Karttunen, L. (1974). „Possible“ and „Must“. In J. Kimball (Ed.), *Syntax and semantics* (Vol. I, pp. 1–20). New York: Academic Press.
- Kasher, A. (1971). A step towards a theory of linguistic performance. In J. Bar-Hillel (Ed.), *Pragmatics of natural language* (pp. 84–93). Dordrecht: Reidel Publishing Co.
- Kiparsky, P., & Kiparsky C. C. (1970). Fact. In M. Bierwisch & K. E. Heidolph (Eds.), *Progress in linguistics* (pp. 143–173). Den Haag: Mouton.
- Klein, W. (1991). *Time in language*. Manuskript, MPI für Psycholinguistik, Nijmegen.
- Kohlmann, U., Speck, A., Scharnhorst, U., & von Stutterheim, C. (1989). Textstruktur und sprachliche Form in Objektbeschreibungen. *Deutsche Sprache*, 2, 137–169.
- Kratzer, A. (1978). *Semantik der Rede*. Königstein, Ts.: Scriptor Verlag.
- Kratzer, A. (1981). The notional category of modality. In H. J. Eikmeyer & H. Rieser (Eds.), *Words, worlds, and contexts: New approaches in word semantics* (pp. 38–74). Berlin: Walter de Gruyter.
- Kratzer, A. (1988). Stage-level and individual level predicates. In M. Krifka (Ed.), *Genericity in natural language: Proc. of the 1988 Tübingen Conference* (pp. 247–284). Tübingen: Univ., Sem. f. nat. sprl. Systeme.

- Krifka, M. (Ed.) (1988). *Genericity in natural language: Proc. of the 1988 Tübingen Conference*. Tübingen: Univ., Sem. f. nat. sprl. Systeme.
- Kutschera, F. (1976). *Einführung in die intensionale Semantik*. Berlin: Walter de Gruyter.
- Lakoff, R. (1972). The pragmatics of modality. *Papers from the Eighth Regional Meeting of the Chicago Linguistic Society*, 229–246.
- Levinson, S. C. (1983). *Pragmatics*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Lewis, D. K. (1975). Adverbs of quantification. In E. Keenan (Ed.), *Formal semantics of natural language*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Lyons, J. (1983). *Semantik*. München: Beck'sche Verlagsbuchhandlung.
- Meggle, G. (1981). Das Grice'sche Grundmodell. In G. Meggle (Hrsg.), *Grundbegriffe der Kommunikation*. Berlin: Walter de Gruyter.
- Montague, R. (1960). Logical necessity, physical necessity, ethics and quantifiers. *Inquiry*, 4, 259–269.
- Montague, R. (1963). Syntactical treatment of modality with corollaries on reflexion principles and finite axiomatizability. *Acta Philosophica Fennica*, 16, 153–167.
- Mudersbach, K. (1983). *Kommunikation über Glaubensinhalte: Grundlagen der epistemischen Linguistik*. Berlin: Walter de Gruyter.
- Öhlschläger, G. (1989). *Zur Syntax und Semantik der Modalverben im Deutschen*. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.
- Palmer, F. (1986). *Mood and modality*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Paul, H. (1917). *Deutsche Grammatik (II)*. Halle: Max Niemeyer Verlag.

- Peirce, C. S. (1970). Kernfragen des Pragmatizismus. In K. O. Apel (Hrsg.), *Charles S. Peirce: Schriften II. Vom Pragmatismus zum Pragmatizismus* (S. 416–440). Frankfurt/M.: Suhrkamp Verlag.
- Perdue, C. (1984). *Second language acquisition by adult immigrants: A field manual*. Rowley, MA: Newbury House Publ.
- Ross, J. R. (1970). On declarative sentences. In R. A. Jacobs & P. Rosenbaum (Eds.), *Readings in english transformational grammar* (pp. 222–277). Waltham, MA: Ginn & Co.
- Russell, B. (1905). On denoting. *Mind*, 14, 479–493.
- Sandhöfer-Sixel, J. (1988). *Modalität und gesprochene Sprache: Ausdrucksformen subjektiver Bewertungen einem lokalen Substandard des Westmitteldeutschen*. Stuttgart: Franz Steiner Verlag.
- Scholz, E. (1986). Wunschsätze im Deutschen: Formale und funktionale Beschreibung. In J. Meibauer (Hrsg.), *Satzmodus zwischen Grammatik und Pragmatik* (S. 234–258). Tübingen: Max Niemeyer Verlag.
- Schwalm, G. (1986). Pragmatisch-semantische Merkmale der modalen Variante „NP ist zu x-en“. *Linguistische Berichte*, 104, 304–327.
- Schwarze, C. (1988). *Italienische Grammatik*. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.
- Searle, J. R., Kiefer, F., & Bierwisch, M. (Eds.). (1980). *Speech act theory and pragmatics*. Dordrecht: Reidel Publishing Co.
- Senft, G. (1981). *Sprachliche Varietät und Variation im Sprachverhalten Kaiserslauterer Metallarbeiter: Untersuchung zu ihrer Begrenzung, Beschreibung und Bewertung*. Phil. Diss., Univ. Frankfurt.
- Stechow, A. v. (1988). Drei semantische Analysen. In A. v. Stechow & M. T. Schepping (Hrsg.), *Fortschritte in der Semantik* (S. 29–52). Weinheim: VCH Verlagsgesellschaft.
- Stutterheim, C. v. (1990). Modality: Function and form in discourse. In N. Dittmar (Ed.), *Modality in language acquisition*. Berlin: Walter de Gruyter.

- Stutterheim, C. v., & Klein, W. (1989). Referential movement in descriptive and narrative discourse. In R. Dietrich & C. F. Graumann (Eds.), *Language processing in social context* (pp. 39–76). Amsterdam: Elsevier Science Publ.
- Vater, H. (1975). „werden“ als Modalverb. In J. P. Calbert & H. Vater (Hrsg.), *Aspekte der Modalität* (S. 71–148). Tübingen: Gunter Narr Verlag.
- Warhol, A. (1975). *The philosophy of Andy Warhol*. New York: Harvest, HJB.
- Weidemann, H. (1982). Ansätze zu einer semantischen Theorie bei Aristoteles. In K. Oehler (Hrsg.), *Die Aktualität der altgriechischen Semiotik* (S. 241–157). Tübingen: Stauffenberg Verlag.
- Wichter, U. (1978). *Zur Problematik des Modusbegriffs im Deutschen*. Tübingen: Gunter Narr Verlag.
- Wunderlich, D. (1980). Modalverben im Diskurs und im System. In I. Rosengren (Hrsg.), *Sprache und Pragmatik: Lunder Symposium 1980* (S. 11–53). Lund: CWK Gleerup.

Sachregister

- alethisch, 68
- Argumentation, 160, 185, 209
- Basis
 - ontologisch, 78
- Basisrelation, 45, 46, 93
 - akzidentielle, 47
 - definitiorische, 47
 - dispositionelle, 47
 - konventionelle, 47
 - präferenzielle, 47
- Bedeutung, 17
- Bericht, 185
- Beschreibung, 160, 196
- bestimmt-p, 65, 70, 74
- Bestimmung
 - modale adverbiale, 22
- darf-p, 56
- dispositionell, 62
- dürfen, 59
 - epistemisch, 57
- dürfte-p, 58
- epistemisch, 68
- Erzählperspektive, 132, 135, 136, 141, 166
- Erzählung, 113, 142, 160
 - Nacherzählung, 114, 137
- faktisch, 24
- Faktivität, 24
- fiktiv, 27
- Funktion
 - kommunikative, 19, 35
- Futur
 - modal, 93
- geltend, 27
- Geltung, 27
 - mod, 38
 - p, 39
- generisch, 94
- gewiß-p, 65
- Grundrelation
 - ontologische, 45, 46
- Handeln, 30
- Hauptstruktur, 118, 119
- if, 194
- Instruktion, 159, 160, 185
- Interpretation, 18, 78
- kann, 48
- kann-p, 70
- kaum-p, 66
- kond-p, 84
 - irreal, 88
- Konditional, 81
 - Futur, 92
 - generisch, 97
 - irreal, 93
 - real, 93

- leider, 25
 Lesart, 49, 78
 Lesarten, 22
- Markierung
 epistemische, 50
 Modale, 23
 modalisiert, 24, 27
 Modalisierung, 25
 mehrfach, 152, 154
 Modalität, 25
 Futur, 90
 in Erzählung, 120
 monotone Rolle, 207, 208,
 212
 Modalpartikel, 22
 mod-p
 mod, 107
 modus, 22
 verbi, 30
 Möglichkeit, 22, 40, 77
 muß, 48
 muß-p, 70
- nec, 38
 direkt, 77
 indirekt, 77
 Notwendigkeit, 22, 40, 41, 77
- Offenheit, 27
- performativ, 30, 70
 poss, 38
 direkt, 77
 indirekt, 77
 Proposition, 17
- Quaestio, 10, 19, 104, 168, 172,
 203
 Erzähl-Quaestio, 146
 in Argumentation, 211
 in Beschreibung, 185
 in Instruktion, 162, 182
- Realität, 21
 Rede, 17
 Redehintergrund, 43
 Referent, 18
 Referenz, 18
 Relativierung
 epistemische, 51
- Satzmodalität, 22
 schwerlich-p, 66
 sicher-p, 65
 Sicht, 50, 64
 sollen, 59
 epistemisch, 54
 soll-p, 54
 Sprechakt, 31
- Text, 9, 28, 107, 202
 Ebene, 17
- un/gewiß-p, 65, 72
- vielleicht-p, 66, 70
- wahrscheinlich-p, 66, 74
- Welt, 29
 Bezugswelt, 28, 50, 141
 fiktiv, 28
 in Instruktion, 165
 klassische, 27, 28, 131
 wenn, 84
 when, 194
 wohl-p, 65, 76
- Zeit, 129
 in Instruktion, 160
 mod, 38
 p, 39
 Zukunft, 90